



PI 1904
Nur für Fachpersonal!
1/2

PRODUCT INFORMATION

WARNUNG VOR PRODUKTFÄLSCHUNGEN

DES SCHALTSAUGROHRS IM MERCEDES-BENZ M272

| Fahrzeuge | Produkt: Schaltsaugrohr | | |
|---|-------------------------|---|------------------------|
| Mercedes-Benz | Pierburg Nr. | Ref.-Nr. * | Ersatz für * |
| C, CLC, CLK, CLS, E, ML, R, S, SL, SLK, Sprinter, Viano | 7.00246.33.0 | A 272 140 21 01; A 272 140 22 01; A 272 140 24 01 | 7.00246.26.029.0 |

Aus dem asiatischen Markt sind uns Produktfälschungen des Schaltsaugrohrs für Mercedes-Benz M272 bekannt geworden. Wir haben diesen Nachbau getestet. Auf der Folgeseite finden Sie einen Auszug aus dem Prüfbericht sowie Unterscheidungsmerkmale.

ACHTUNG

Wir warnen ausdrücklich vor diesen Produktfälschungen. Keine der uns vorliegenden Saugrohre entsprach den Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Selbst unter dem Aspekt einer zeitwertgerechten Reparaturlösung können wir davon nur abraten.

HINWEIS

Zu Ihrer Sicherheit gehen wir rechtlich gegen jede Form der illegalen Einfuhr und des Inverkehrbringens von Produktfälschungen vor.

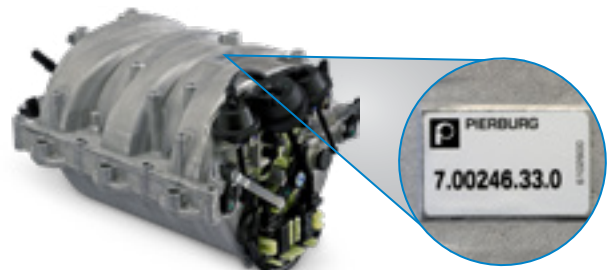


Abb. 1: Original Pierburg Schaltsaugrohr



Abb. 2: Fälschung

GEFAHREN SOLCHER FÄLSCHUNGEN

- Teile können sich lösen oder abbrechen und in den Brennraum gelangen. Dies kann schwerwiegende Motorschäden verursachen.
- Wenn Sollvorgaben nicht erreicht werden, kann dies von der On-Board-Diagnose als Fehler erkannt werden. Dies kann zum Aufleuchten der Fehlerlampe und zum Notlauf führen.
- Leckagen am Unterdrucksystem können zu Folgefehlern an weiteren Bauteilen im System führen.
- Bei dem vorzeitigen Ausfall der Produktfälschung haben Sie doppelte Arbeit und Kosten.

AUS DIESEN GRÜNDEN WARNEN WIR VOR DEM VERWENDEN DIESER PRODUKTFÄLSCHUNG.

Änderungen und Bildabweichungen vorbehalten. Zuordnung und Ersatz, siehe die jeweils gültigen Kataloge bzw. die auf TecAlliance basierenden Systeme.

* Die aufgeführten Referenznummern dienen nur zu Vergleichszwecken und dürfen nicht auf Rechnungen an den Endverbraucher verwendet werden.



AUSZÜGE AUS DEM TECHNISCHEN BEFUND DES PRÜFLABORS

- „... dünnes Blech am Schaltgestänge, das sich bereits nach kurzer Zeit verbiegt (Abb. 3).“
- „Der Hebel springt aus seiner Aufnahme (Abb. 4).
Dadurch wird der Klappenpositionsensor falsch angesteuert und es kann zu einem Fehlereintrag kommen.“
- „Lagerung der Klappen kann brechen.“ (Abb. 5)
- „Teile können sich lösen.“ (Abb. 6)
- „Das Gestänge macht Geräusche, die im Fahrbetrieb deutlich zu hören sind.“
- „Ein Einbau dieser Fälschungen ist grob fahrlässig.“



Abb. 3



Abb. 4

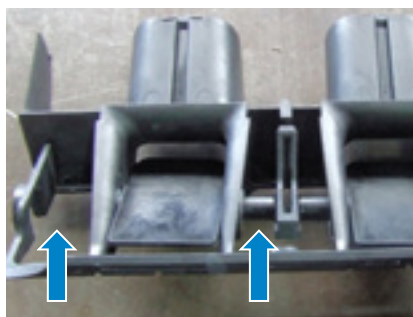


Abb. 5

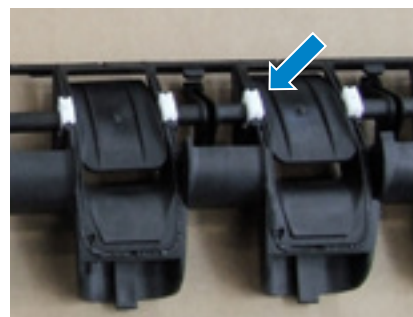


Abb. 6

Auch die angebauten Magnetventile wurden vom Prüflabor als „minderwertig“ bemängelt:

- „angebaute Magnetventile sind undicht“
- „erhöhte Anzugs- und Abfallspannungen“
- „Sollvorgaben der Durchflusswerte werden nicht erreicht“
- „Im computertomographischen Schnitt sieht man die unsaubere Wicklung“ (Abb. 7).

Zum Vergleich: ein aufgeschnittenes Magnetventil von Pierburg (Abb. 8)

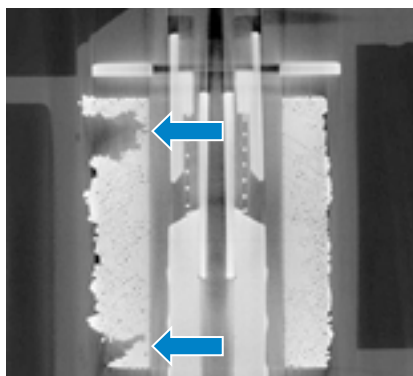


Abb. 7

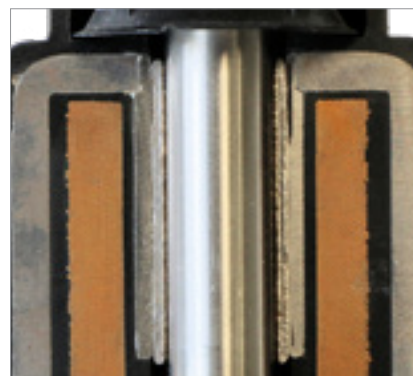


Abb. 8



HINWEIS

Die Ursache, die zum Bruch des Schaltgestänges führt sowie Hinweise zur Abhilfe sind in unserer Service Information SI 1455 beschrieben.

